

Bereich Massnahmen

Jugendcoachings und Intensiv-Abklärungen

MIKA und MIRA – wissenschaftlich fundierte und begleitete praxistaugliche Ansätze der angewandten Kriminologie



Eltern, Jugendliche und Kinder stärken und befähigen

Der Bereich Massnahmen ist Bestandteil unseres Angebotes Familienaktivierung.

Angeordnete persönliche Begleitungen (Jugendcoachings), persönliche Beobachtungen und Abklärungen zur Kindeswohlgefährdung im Auftrag von Jugendanwaltschaften und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden sind die zentralen Aufgabenbereiche unserer Arbeit.

Wir bedienen uns dabei evidenzbasierter Methodiken, die in Zusammenarbeit mit der Johannes Gutenberg Universität Mainz eigens für diese Bedarfe entwickelt wurden:

MIKA und MIRA – wissenschaftlich fundierte, begleitete und praxistaugliche Ansätze der angewandten Kriminologie.

Die Methode der individuellen Risikoabklärung (MIRA) ist ein Tool für den Einsatz in Jugendcoachings. Die MIRA erfasst die Lebensbereiche, die zur Bestimmung einer gelingenden Sozialisation zentral sind und gibt damit Hinweise, wo sozial-

pädagogische Interventionen anzusetzen haben.

Die Methode der individuellen Kindeswohlabklärungen (MIKA) erfasst in ähnlicher Weise zentrale Kategorien, insbesondere das psycho-soziale Funktionsniveau des Kindes/Jugendlichen und Entwicklungsbedingungen, die zur Bestimmung einer Kindeswohlgefährdung unerlässlich sind.

Ergänzt werden diese Tools auf der Interventionsebene mit einem schemabasierten Coachingansatz:

Schemacoaching bearbeitet dysfunktionale Denk- und Verhaltensmuster in den von der MIRA und MIKA identifizierten Bereichen und steht im Dienste einer prosozialen Entwicklung des psychosozialen Funktionsniveaus des Kindes/Jugendlichen.

Die Qualität dieser Tools gewährleisten wir mit regelmässigen Fallwerkstätten, die von MitarbeiterInnen der Universität Mainz oder des Instituts Handrock & Partner Berlin begleitet werden.



Beide Tools (MIKA und MIRA) sind aus einer Kooperation mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Forensik der Johannes Gutenberg Universität Mainz (sowie der Beschäftigung mit der Angewandten Kriminologie hervorgegangen).

Die MIKA und MIRA, die aus Erkenntnissen der Lebenslaufforschung ihren Weg in die sozialpädagogische Praxis gefunden haben, organisieren den Erkenntnisweg in einer praxistauglichen Systematik: neben relevanten Sozialisationsfaktoren werden das Sozialverhalten der Klienten (wie verhält sich der/die Klient*in in seinen sozialen Bezügen?) und Präferenzstrukturen der Persönlichkeit untersucht.

Wichtig ist in diesem Konzept, dass Gegebenheiten erst dann als Risikofaktoren definiert werden, wenn sie in einem

betreffenden Fall nicht nur anzutreffen sind, sondern wenn auch ihre Risikorelevanz feststeht.

Dies setzt ein akribisch und lebensecht erarbeitetes Fallverständnis voraus.

Die MIRA gibt es zusätzlich in einer verkürzten Variante, denn nicht in allen Fällen bedarf es einer ausführlichen Expertise, um bei Jugendkriminalität eine Aussage über die zentralen Kategorien von "Episode" und "Karriere" treffen zu können.

Stiftung
JUGEND
NETZWERK *
Familienaktivierung

Adresse:

Bereich Massnahmen

Seestrasse 147
8810 Horgen
044 727 40 26
info@jugendnetzwerk.ch

www.jugendnetzwerk.ch

Stiftung
JUGEND
NETZWERK *
Familienaktivierung

Zentrale

Seestrasse 147, 8810 Horgen
044 727 40 20
info@jugendnetzwerk.ch

Familienaktivierung Horgen

Seestrasse 147, 8810 Horgen
044 727 40 26
info@jugendnetzwerk.ch
Familienbegleitungen (SPF), Abklärungen,
Jugendcoachings etc.

Familienaktivierung Zürich

Schöneeggstrasse 15, 8004 Zürich
044 727 40 26
info@jugendnetzwerk.ch
Familienbegleitungen (SPF), Abklärungen,
Jugendcoachings etc.

Familienaktivierung Luzern

Obergrundstrasse 28, 6003 Luzern
044 727 40 26
info@jugendnetzwerk.ch
Jugendcoachings

Start-Life Horgen

Seestrasse 147, 8810 Horgen
044 727 40 25
info@jugendnetzwerk.ch
begleitetes Jugendwohnen, 16-25 Jahre

Start-Life Zürich

Badenerstrasse 450, 8004 Zürich
043 311 00 25
info@jugendnetzwerk.ch
begleitetes Jugendwohnen, 16-25 Jahre

Wohngruppe Horgen

Einsiedlerstrasse 90, 8810 Horgen
044 726 10 72
wohngruppe.horgen@jugendnetzwerk.ch
8 Plätze, vollbetreut, 13-18 Jahre

Wohngruppe Binz

Im Gütsch 9, 8122 Binz/Maur
044 729 99 80
wohngruppe.binz@jugendnetzwerk.ch
7 Plätze, vollbetreut, 13-18 Jahre